

Katalonien Tourismus

C2 Montseny: Runde durch den Montseny

Catalan Tourist Board Team · Saturday, January 6th, 2018

Diese lange und sehr interessante Tour durchquert zunächst den Küstengebirgszug (la Serralada Litoral) und die nördliche Ebene des Vallès durch das Tal des Riu Tordera und führt dann durch das Montseny Massiv bis zur Senke von Osona. Hier beginnt der Rückweg durch die kurvigen Straßen der Guilleries.

Zu den Höhepunkten der Tour gehören die herrlichen Blicke auf die abwechslungsreichen Landschaften des nordöstlichen Kataloniens, die mit einem beständigen Wechsel zwischen typisch mediterranen und wasserreichen, kühleren Abschnitten faszinieren. Besonders sehenswert sind auch die dicht belaubten Wälder der Guilleries, die von Tannen, Eichen, Buchen, Kastanien und Steineichen geprägt sind.

Sant Pol de Mar

Mit seinen weißen Häusern ist Sant Pol de Mar ein typisch mediterranes Fischerstädtchen in der Maresme-Region. Die Ursprünge des Dorfes gehen auf die romanische Einsiedelei Sant Pau zurück, die dem Ort seinen Namen gab. Um die Sant Pau-Kirche herum finden sich auch noch viele alte Fischerhäuser. Ein weitere Sehenswürdigkeit von Sant Pau ist die Pfarrkirche Sant Jaume im spätgotischen Stil, die im 16. Jahrhundert entstand. Den größten Reiz des Küstenstädtchen bilden zweifellos die weiten Sandstrände, die viele Wassersportmöglichkeiten bieten. Bars und Restaurants laden ein zum Genuss katalanischer Küche mit frischen Zutaten.



Sant Pol de Mar © Turismo Verde S.L

Arenys de Munt

In Arenys de Munt vergeht die Zeit langsamer als in den quirligen Küstenstädte der Küste. Im 9. Jahrhundert gegründet, bewahrt das Dorf seine alten Traditionen. Dazu gehören die ruhigen Spaziergänge entlang der Riera, an der so ziemlich alle Geschäfte des Ortes angesiedelt sind, aber auch die liebevolle Herstellung von Klöppelspitze, die hier seit dem späten 17. Jahrhundert Tradition hat. Es lohnt sich ein ruhiger Spaziergang durch die geschichtsträchtigen Straßen und insbesondere ein mit Muße zelebriertes Mal: Die gute Küche des Maresme begegnet Ihnen hier in einer unwiderstehlich ursprünglichen Form.

Sant Celoni

Am Fluss Tordera gelegen ist Sant Celoni einer der Hauptzugangspunkte zum Montseny und Montnegre i el Corredor und zieht deshalb vor allem Wander- und Naturtouristen an. Bei einem entspannten Bummel entdeckt man nicht nur die interessante architektonische Aspekte dieser Kleinstadt, sondern auch ihrer Ausstellungen und die vorzüglichen Bars und Restaurants, in denen man es sich so richtig gut gehen lassen kann.



Sant Celoni © Turismo Verde S.L.

Seva

Das Dorf Seva liegt in einer reizvollen Landschaft, umgeben von Wäldern und Feldern, die in weiten Teilen zum Naturraum Serra de la Plana gehören. Es ist Sitz der Sternwarte Observatori Astronòmic Esteve Duran mit dem größten Teleskop von Katalonien. Zu den Sehenswürdigkeiten des historischen Stadtkerns von Seva gehören Steinhäuser mit Spitzbogenfestern und gewölbten Portalen aus der Epoche des Übergangs von der Romanik zur Gotik. Zu den Monumenten des Dorfes gehört weiterhin die Kirche von Santa Maria aus dem 11. Jahrhundert, die mehrmals umgebaut wurde. Ihr schönstes Element ist der gut erhaltene romanische Glockenturm aus dem 12. Jahrhundert. Weitere Monumente sind die Ruinen der Burg Castell de Esparreguera, die Kapelle romanischen Ursprungs von Sant Mamet und das gotische Haus Casal de Figueroles mit einem beeindruckenden Verteidigungsturm aus dem 16. Jahrhundert und einer Kapelle romanischen Ursprungs.

Viladrau

Südöstlich von Osona liegt das Dorf Viladrau. Es erstreckt sich in einer Höhe von 840m über einen Hügel am Nordhang des Matagalls. Die spektakulären Naturlandschaften des Gemeindegebietes gehören in weiten Teilen zum Naturpark Montseny. Viladrau bezaubert mit seiner bukolischer Schönheit und dem

authentischen kulturellen Erbe. Zu diesem gehört die Kirche von Sant Martí, die Kapelle der Pietat, das trutzige Herrenhaus La Sala und das vornehme Landhaus Can Batllic sowie einige wunderschöne uralte Brücken über die „Riera“. Als typisch katalanisches Dorf, verfügt Viladrau selbstverständlich auch über mehrere einladende Kneipen und Restaurants.

Arbúcies

Arbúcies liegt im Landkreis La Selva, in einem lang gestreckten, tiefen Tal, durch das ein Bach gleichen Namens fließt. Aufgrund seiner einsamen Lage zwischen den Gebirgen Montseny und Guillerics führte das Dorf seit jeher ein Eigenleben und ist bis heute vom Massentourismus unberührt geblieben. Neben dem wunderbaren gastronomischen Angebot des Ortes, ist als Sehenswürdigkeit vor allem die Burg Castell de Montsoriu hervorzuheben. Sie erhebt sich auf einem Hügel von 649, Höhe innerhalb des Gemeindegebietes am Osthang des Montseny-Massivs und bietet fantastische Panoramablicke über die Gebirge bis hin zur Küste. Tipp: Ein Besuch im Klettergarten La Selva de l’Aventura ist für große und kleine Besucher ein spannendes Erlebnis.

Hostalric

Das Dorf Hostalric ist ausgezeichnet als „Kulturgut von nationalem Interesse“. Dies verdankt sich vor allem der Tatsache, dass der mittelalterliche Ortskern eine ganze Reihe der bemerkenswertesten architektonischen Zeugnisse des katalanischen Mittelalters beherbergt. In Verbindung mit einer gewaltigen militärischen Festung formen die alten Stadtmauern, Türme und Tore einen geschichtsträchtigen Ort, dessen Geschichte und Geheimnisse zu erkunden sich unbedingt lohnt. Darüber lockt der Ort seine Gäste mit einer Vielzahl von Attraktionen: Vom Mittelalterfest über Volksfeste wie die Fiesta de los Gigantes, Karneval und Feria de San Miguel bis zu kulinarischen Events wie der Gastroart reicht das Programm. Genießen Sie es!

Tordera

Tordera ist ein Dorf in der Region Alt Maresme. Das Gemeindegebiet gehört in Teilen zum Naturpark Montnegre und ist vor allem aufgrund seiner landschaftlichen Reize attraktiv. Der Stadtkern von Tordera liegt am Ufer des Flusses gleichen Namens. Mit einem bunten und qualitativ hochwertigen Angebot zieht der sonntägliche Markt von Tordera viele Besucher aus dem Umland an. Darüber hinaus ist der Ort bekannt für gute Restaurants, die auf die typische Küche des Maresme spezialisiert sind.